

Hybride Veranstaltungen für nachhaltige Mobilität : Das KI-Forum 2025

Pelin Bayandir, Margret Plank

Suggested citation:

Bayandir, Pelin, and Margret Plank. 2025. "Hybride Veranstaltungen für nachhaltige Mobilität : Das KI-Forum 2025." In *KI-Forum 2025 : KI in Forschung und Lehre an Hochschulen*, edited by Hanno Homann, Cedric Rohbani, and Jens Christian Will, 27–29. Hannover: HsH Applied Academics. <https://doi.org/10.25968/opus-3773>.

Abstract

In diesem Beitrag werden Erfahrungen mit der hybriden Durchführung des KI-Forums 2025 vorgestellt. Das Forum wurde an der Hochschule Hannover (HsH) organisiert und durch die TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek unterstützt. Der Beitrag gibt einen Überblick über die praktische Umsetzung der hybriden Veranstaltung sowie die TIB Services ConRec und AVPortal. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die Teilnehmenden zu einer Befragung eingeladen. Die Ergebnisse werden hier in Teilen dargestellt.

Terms of use

CC BY 4.0

This document is made available under these conditions:
Creative Commons - CC BY - Namensnennung 4.0 International
For more information see:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>



Hybride Veranstaltungen für nachhaltige Mobilität: Das KI-Forum 2025

Pelin Bayandir , Margret Plank 

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek, Lab Nicht-Textuelle Materialien

Zusammenfassung—In diesem Beitrag werden Erfahrungen mit der hybriden Durchführung des KI-Forums 2025 vorgestellt. Das Forum wurde an der Hochschule Hannover (HsH) organisiert und durch die TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek unterstützt. Der Beitrag gibt einen Überblick über die praktische Umsetzung der hybriden Veranstaltung sowie die TIB Services ConRec und AV-Portal. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden die Teilnehmenden zu einer Befragung eingeladen. Die Ergebnisse werden hier in Teilen dargestellt.

Index Terms—Hybride Konferenzen, nachhaltige Mobilität, nachhaltiger wissenschaftlicher Austausch

I. EINLEITUNG

Akademische Einrichtungen stehen zunehmend unter Druck, Maßnahmen zum Schutz des Klimas zu ergreifen. Flugreisen, insbesondere interkontinentale Flüge, machen einen erheblichen Anteil der Treibhausgasbilanz dieser Einrichtungen aus [1]. Ein wesentlicher Treiber des Flugreiseaufkommens für Wissenschaftler:innen sind Teilnahmen an Veranstaltungen, wie Konferenzen, Tagungen oder Workshops.

Die COVID-19-Pandemie und resultierende Reisebeschränkungen haben die Bedeutung virtueller und hybrider Veranstaltungsformate hervorgehoben und ihr Potential zur Reduktion von Treibhausgasemissionen demonstriert [2]. Neben dem reduzierten Emissionsausstoß tragen diese Formate zu einer höheren Zugänglichkeit und Inklusion bei, besonders für Personen, die aufgrund familiärer, finanzieller, gesundheitlicher oder visabedingter Gründe nicht vor Ort teilnehmen können. Diese gesteigerte Zugänglichkeit fördert gleichzeitig die Diversität unter Teilnehmenden und Vortragenden, etwa in Bezug auf Geschlecht und geografische Lage [3,4,5].

Allerdings weist die bisherige Literatur insbesondere darauf hin, dass Online-Teilnehmende Einschränkungen im (informellen) sozialen Austausch und Networking erleben [6]. Zusätzliche Herausforderungen entstehen durch Zeitzonendifferenzen, technische Probleme wie instabile Internetverbindungen oder Screen Fatigue, also Ermüdung durch lange Bildschirmzeiten [7].

Die Erkenntnisse verdeutlichen den Handlungsbedarf, die gegebenen Vorteile digitaler Formate zu sichern und diese gezielt weiterzuentwickeln, um den identifizierten Problemen zu begegnen. Die nachfolgenden Ausführungen ermöglichen Leser:innen einen Einblick in die Umsetzung hybrider Veranstaltungsformate am konkreten Beispiel des KI-Forums 2025. Es wird hauptsächlich über die organisatorischen Aspekte berichtet, die sich speziell auf den hybriden Anteil beziehen, da die Organisation des Forums für die Teilnehmenden vor Ort analog zu einer klassischen Präsenzveranstaltung erfolgte.

II. UMSETZUNG AM BEISPIEL DES KI-FORUMS

Das KI-Forum 2025 fand eintägig am 16. September an der Hochschule Hannover (HsH) statt. Nach dem Auftakt der Veranstaltung 2024 wurde das Format 2025 zum zweiten Mal realisiert und mit Unterstützung der TIB erstmals hybrid umgesetzt.

Die Zusammenarbeit mit der TIB resultierte aus einem *Call for Applications*, den die TIB im Rahmen des Projekts DiNaMo – Digitalisierung für nachhaltige Mobilität veröffentlichte. Organisator:innen wurden eingeladen, geplante Veranstaltungen im Jahr 2025 für eine technische Begleitung durch den Service vorzuschlagen. Auf den Call meldete sich unter anderem das Organisationsteam des KI-Forums mit dem im Januar 2025 ein erstes Gespräch zur hybriden Umsetzung der Veranstaltung geführt wurde. Im Rahmen der weiteren Planung fanden mehrere Online-Meetings sowie eine Begehung des großen Vortragsraums statt, um die räumlichen und technischen Gegebenheiten einzuschätzen.

Das Programm [8] des KI-Forums 2025 umfasste zwei Keynotes, kurze Impulsvorträge, Posterpräsentationen und zwei Sessions mit parallelen Workshops. Ein wesentlicher Bestandteil der hybriden Umsetzung war die Aufzeichnung und Live-Übertragung des Programms, welches hauptsächlich im großen Vortragsraum stattfand. Das Streaming wurde über BigBlueButton durchgeführt.

Für die Online-Teilnahme am KI-Forum war eine Anmeldung erforderlich. Im Vorfeld registrierten sich ca. 50 Personen, von denen sich etwa 35 tatsächlich zuschalteten. Unsere Beobachtung deckt sich mit den Erfahrungen anderer Organisator:innen, dass die Zahl der Anmeldungen in der Regel etwas höher liegt als die tatsächliche Teilnahme. Ein möglicher Grund hierfür ist die kostenfreie Anmeldung, durch die sich Interessierte weniger stark zur Teilnahme verpflichtet fühlen könnten.

A. TIB ConRec

ConRec [9] bietet professionelle Videoproduktionen für wissenschaftliche Veranstaltungen und begleitete das KI-Forum mit seinem gesamten Dienstleistungsumfang. Der Konferenzaufzeichnungsdienst übernahm die professionelle Aufzeichnung der Vorträge im großen Vortragsraum sowie deren Streaming über BigBlueButton. Zu den weiteren Leistungen im Rahmen des Forums gehörten Lizenzvereinbarungen, die Nachbereitung und Bereitstellung der Videos in verschiedenen Formaten und Auflösungen sowie die Veröffentlichung der Vorträge im TIB AV-Portal.

ConRec unterstützte das KI-Forum zudem bei der hybriden Umsetzung durch Anforderungsanalysen, Empfehlungen sowie technische Unterstützung während der Konzeption, Planung und

Durchführung. Der Fokus lag auf einem hochwertigen Teilnehmer:innenerlebnis. Ein Workshop des Forums wurde dafür durch die Integration von Audience-Response-Tools und Breakout-Sessions interaktiv gestaltet. Während der Session wurde das über die Academic Cloud [10] bereitgestellte, DSGVO-konforme Audience-Response-Tool Wooclap [11] eingesetzt. Damit konnten Wortwolken und Abstimmungen sowohl für die Teilnehmenden vor Ort als auch für die Online-Teilnehmenden durchgeführt werden. Außerdem beinhaltete der Workshop Gruppenarbeitsphasen, in denen die Teilnehmenden online in Breakout-Sessions miteinander in den Austausch traten.

B. TIB AV-Portal

Das TIB AV-Portal [12] ist eine offene und kostenlose Plattform für wissenschaftliche Videos. Aktuell werden im Portal mehr als 47.000 qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Videos bereitgestellt (Stand: Oktober 2024), darunter auch Konferenzaufzeichnungen. Die im Rahmen des KI-Forums erstellten Aufzeichnungen wurden über das TIB AV-Portal veröffentlicht, wodurch das Forum von den Angeboten der Plattform profitierte [13]. Dazu gehört die dauerhafte Zitierbarkeit, Langzeitarchivierung und automatische Videoanalyse. Die Plattform ist werbefrei und entspricht den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Videos erhalten zudem Digital Object Identifier (DOI) und werden mithilfe der von OpenAI als Open-Source bereitgestellten Software Whisper transkribiert und ins Englische übersetzt [14].

Die Veröffentlichung der Vorträge des KI-Forums erfolgte ausschließlich für jene Aufzeichnungen, deren Vortragende einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Im Portal wurde zudem eine eigene Serie angelegt, in der diese Vorträge zusammengeführt wurden.

III. EVALUATION

Während der Veranstaltung konnten Teilnehmende vor Ort über QR-Codes an der Evaluation teilnehmen. Den Online-Teilnehmenden wurde während des Forums über die Chat-Funktion in BigBlueButton regelmäßig ein Link zur Evaluation zugeschickt. Im Anschluss an das Event erhielten alle Teilnehmenden außerdem eine Einladung zur Teilnahme per

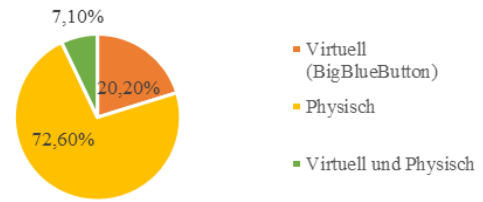


Abbildung 1. Ergebnisse zu der Frage „Wie haben Sie teilgenommen?“ (n = 84).



Abbildung 2. Allgemeine Bewertung der Veranstaltung

E- Mail. In Abbildung 1 ist die Verteilung der Teilnahmeformen am Forum (online, in Präsenz oder hybrid) dargestellt.

Abbildung 2 zeigt insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit der Veranstaltung, sowohl bei den Teilnehmenden vor Ort als auch online.

Abbildung 3 zeigt die Ergebnisse derjenigen Fragen, die in der Evaluation ausschließlich den Online-Teilnehmenden gestellt wurden. Dabei wurde die Organisation, die Nutzung von BigBlueButton und die grundsätzliche Online-Übertragung der Veranstaltung überwiegend sehr positiv bewertet. Die Frage, ob technische Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden konnten, bewerteten Online-Teilnehmende vereinzelt neutral oder eher unzufrieden. Diese Ergebnisse lassen sich durch die Freitextantworten aus dem Survey erklären. Darin berichteten einzelne Teilnehmende von Schwierigkeiten, in Breakout-Sessions ihr Mikrofon zu nutzen oder Fragen aus dem Publikum zu hören. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass das Publikum vor Ort aus datenschutzrechtlichen Gründen kein Mikrofon erhielt, da für eine Aufzeichnung andernfalls eine Einverständniserklärung aller Teilnehmenden hätte eingeholt werden müssen. Entsprechend haben die Präsentierenden die Fragen für die Online-Teilnehmenden wiederholen müssen.

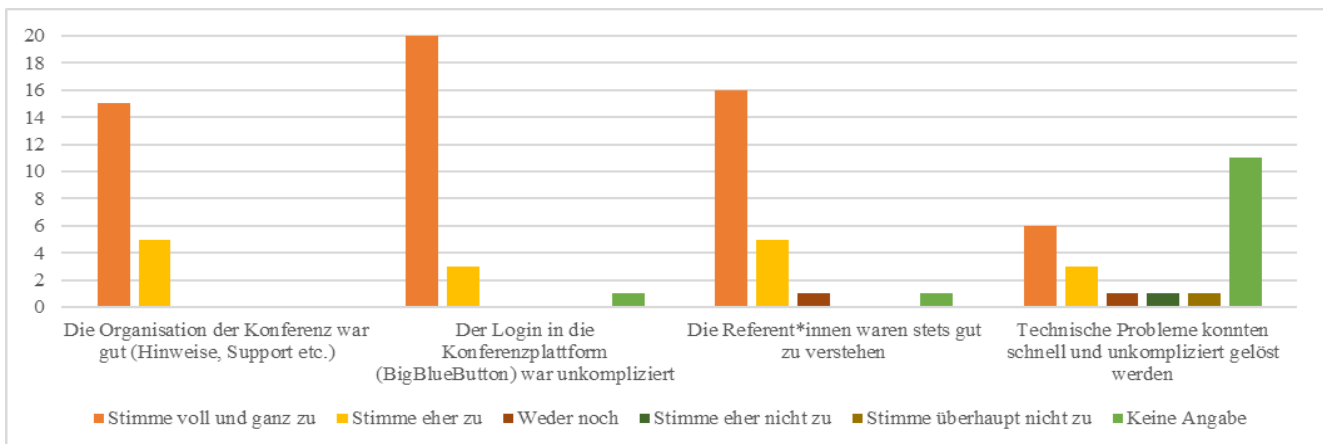
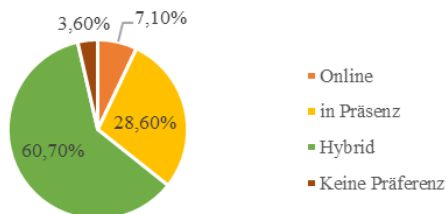


Abbildung 3. Zustimmung der Online-Teilnehmenden zu den ausgewählten Aussagen

Die Ergebnisse aus Abbildung 4 zeigen, dass die Teilnehmenden des KI-Forums in Zukunft mehrheitlich ein hybrides Format bevorzugen.



IV. FAZIT

Virtuelle und hybride Veranstaltungen bieten für den wissenschaftlichen Austausch großes Potential. Allerdings ist eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den damit verbundenen Herausforderungen zentral für den nachhaltigen Einsatz dieser Formate.

In der hybriden Umsetzung des KI-Forums zeigte sich, dass neben dem Programm für die Präsenzteilnehmenden auch Vorbereitungszeit für die Online-Teilnehmenden erforderlich ist. Dazu gehörte beispielsweise eine zusätzliche Moderation, die die Fragen aus dem Online-Publikum entgegennimmt. Bei der interaktiven Umsetzung des Workshops trat hervor, dass die Beteiligung der Präsenz- und Online-Teilnehmenden über das Audience-Response-Tool sehr positiv aufgenommen wurde. In den anschließenden Gruppenarbeitsphasen wurde jedoch deutlich, dass sich einige Online-Teilnehmende zu Beginn der Breakout-Sessions abmeldeten. Mögliche Gründe hierfür könnten technische Schwierigkeiten, unterschiedlichen Erwartungen oder die geringere Verbindlichkeit der Online-Teilnahme sein. Das ist allerdings eine Beobachtung, die auch in den Erfahrungen anderer Organisator:innen gespiegelt wird.

Um virtuelle und hybride Veranstaltungsformate zukünftig weiterzuentwickeln, braucht es kontinuierlichen Austausch sowie ein Austesten und Bewerten der organisatorischen Umsetzung. Veröffentlichungen wie die *ACM Recommendations for Designing Hybrid Conferences* [15] sowie Erfahrungsberichte und Studien, die sich mit den Vorteilen und Problemen befassen, stellen hierbei wichtige Orientierungshilfen dar. Aus den bisherigen Erfahrungen lassen sich bewährte Praktiken ableiten und wiederkehrende Herausforderungen identifizieren, die für zukünftige Planungen berücksichtigt werden können.

DANKSAGUNG

Wir danken Cedric Rohbani, Prof. Hanno Homann und Prof. Jens Christian Will herzlich für die Zusammenarbeit und Kooperation im Rahmen der Veranstaltung. Wir danken außerdem Christian Hauschke für seine hilfreichen Kommentare und Anmerkungen, die zur Überarbeitung dieses Reports beigetragen haben.

FÖRDERUNG

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert das Projekt DiNaMo – Digitalisierung für nachhaltige Mobilität im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) www.fona.de im Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung unter dem Förderkennzeichen 01UV2301. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autor:innen. Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der DiNaMo-Website

LITERATUR

- [1] V. Ahonen, M. Siljander, P. Pellikka, T. Johansson, und M. Rask, „The Sustainability of Academic Air Mobility in Finnish Universities“, *Sustainability*, vol. 13, Nr. 5, S. 2948, 2021. <https://doi.org/10.3390/su13052948>.
- [2] M. Klöwer, D. Hopkins, M. Allen, und J. Higham. „An Analysis of Ways to Decarbonize Conference Travel after COVID-19“. *Nature*, vol. 583, Nr. 7816, S. 356–59, 2020. <https://doi.org/10.1038/d41586-020-02057-2>.
- [3] M. Skiles, E. Yang, O. Reshef, et al. „Conference Demographics and Footprint Changed by Virtual Platforms“. *Nature Sustainability*, vol. 5, Nr. 2, S. 149–56, 2021 <https://doi.org/10.1038/s41893-021-00823-2>.
- [4] S. Sarabipour, „Virtual conferences raise standards for accessibility and interactions“. *Elife*, vol. 9, 2020. <https://doi.org/10.7554/eLife.62668>.
- [5] J. Wu, A. Rajesh, Y.-N. Huang, et al., „Virtual Meetings Promise to Eliminate Geographical and Administrative Barriers and Increase Accessibility, Diversity and Inclusivity“. *Nature Biotechnology*, vol. 40, Nr. 1, S. 133–37, 2022. <https://doi.org/10.1038/s41587-021-01176-z>.
- [6] A. Wenger, „Shifting from academic air travel to sustainable research exchange: Examining networking efficacy during virtual conferences“. In *Journal of Cleaner Production*, vol. 414. 2023. <https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2023.137577>.
- [7] J. Foramitti, S. Drews, F. Klein, T. Konc, „The Virtues of Virtual Conferences“. *Journal of Cleaner Production*, vol. 294, Apr. 2021, Art. No. 126287. <https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2021.126287>.
- [8] Hochschule Hannover. „KI-Forum 2025.“ [Online]: <https://www.hs-hannover.de/aktuelles/veranstaltungen/ki-forum-2025> [Zugriff: 27. Okt. 2025].
- [9] TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, „TIB ConRec – Konferenzaufzeichnung und mehr“, TIB. [Online]: <https://www.tib.eu/de/services/tib-conrec> [Zugriff: 27. Okt. 2025].
- [10] Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG), „Academic Cloud – Hub für Hochschulen“, Academic Cloud. [Online]: <https://www.academiccloud.de/> [Zugriff: 27. Okt. 2025].
- [11] Wooclap SA, „Wooclap – Engage every learner,“ Wooclap. [Online]: <https://www.wooclap.com/de/> [Zugriff: 27. Okt. 2025].
- [12] TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, „Homepage – TIB AV-Portal“, TIB. [Online]: <https://av.tib.eu/> [Zugriff: 27. Okt. 2025].
- [13] TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, „KI-Forum 2025 – Videos im TIB AV-Portal,“ *TIB AV-Portal*, 2025. [Online]: https://doi.org/10.5446/s_1980
- [14] M. Plank, T. Kahl, W. Neubauer, and M. Brandt, „Now or Never: Innovative Tools and Services for Scientists“, in *IFLA WLIC 2019 – Athens, Greece, Session 176, Library and Research Services for Parliaments*. The Hague: IFLA Repository, 2019. [Online]: <https://repository.ifla.org/rest/api/core/bitstreams/5b27ce5e-aac5-4693-8037-beade41c32c1/content>
- [15] V. Bajpai, O. Hohlfeld, J. Crowcroft, S. Keshav, H. Schulzrinne, J. Ott, S. Ferlin, G. Carle, A. Hines, A. Raake, „Recommendations for designing hybrid conferences.“ *SIGCOMM Computer Communication Review*, vol. 52, No. 2, S. 63–69, Apr. 2022. <https://doi.org/10.1145/3544912.3544920>